



DIGITALE VERANSTALTUNGSREIHE

RENN.west

WinterSchool on Corporate Climate Management

Abstract

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen im Pariser Klimaabkommen eine Begrenzung der globalen Erderwärmung auf max. 2, jedoch möglichst auf 1,5 Grad Celsius. In Bezug auf die fortschreitende Entwicklung der Treibhausgas (THG)-Emissionen, erfordert die Gestaltung des damit verbundenen Transformationsprozesses eine höhere Dynamik aller gesellschaftlichen Akteure. Das gemeinsame Ziel einer klimaneutralen Wirtschaft bis spätestens 2050 verändert die Rahmenbedingungen und Anforderungen für Unternehmen maßgeblich, beispielsweise durch den European Green Deal, das Festsetzen einer Taxonomie für den europäischen Finanzmarkt oder das Klimaschutzgesetz der Bundesregierung. Ein effektives und ganzheitliches Klimamanagement hat spätestens damit eine strategische Relevanz für Unternehmen und verändert Geschäftsmodelle.

Wie erstellt ein Unternehmen eine THG-Bilanz? Wann sind Produkte klimaneutral? Welche Rolle spielen die Akteure in der Lieferkette? In der WinterSchool on Corporate Climate Management von RENN.west werden in vier Modulen, an jeweils zwei Terminen, die zentralen Fragestellungen des unternehmerischen Klimamanagements vorgestellt und diskutiert. Neben Impulsvorträgen und Praxisbeispielen aus Politik und Wirtschaft, bietet das Programm zahlreiche Vertiefungs-Workshops sowie Raum zu Diskussionen. Die WinterSchool richtet sich an Interessierte aus Unternehmen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Einführung:
17.03.2022
17.00-
19.00 Uhr

Workshop:
18.03.2022
12.00-
15.00 Uhr

Modul 1: Klimaschutz als Erfolgsfaktor zukunftsfähiger Unternehmensstrategien – Corporate Carbon Footprint (CCF)

Klimaschutz verursacht in Unternehmen nicht nur Kosten. Er löst auch Innovationen und Effizienzsteigerungen aus, die zum Erfolgsfaktor im Wettbewerb werden können. Klimaschutz und Resilienz müssen daher in die Unternehmensstrategien integriert werden, damit Deutschland die Klimaneutralität bis 2045 erreicht. In diesem Modul gibt es neben einer Einführung in die Thematik auch Informationen zur B.A.U.M.-Initiative "Wirtschaft pro Klima". Vertiefend wird das Erstellen einer CO2-Bilanz mit EcoCockpit vorgestellt und mit Hilfe des Beispiels der Rathgeber Gruppe verdeutlicht, wie Unternehmen Klimaneutralität bereits heute erreichen können.

Moderation: Tamara Breitbach (Hochschule Trier), Prof. Klaus Helling (Umwelt-Campus Birkenfeld)

Referent*innen:

- Erfolgsfaktor Klimaschutz: Prof. Dr.-Ing. Henrik te Heesen (Vizepräsident Forschung der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld, Ecoliance RLP) und Prof. Dr. Klaus Helling (Dekan des Fachbereichs Umweltwirtschaft/Umweltrecht am Umwelt-Campus Birkenfeld, RENN.west)
- Wirtschaft pro Klima – Wie schafft Deutschland die Klimaneutralität bis 2045 Martin Oldeland (Vorstand B.A.U.M. e.V.)
- Unternehmensstrategie Klimaneutralität: Andrea und Andreas Schrägle, geschäftsführende Gesellschafter der Rathgeber Gruppe
- Eco-System Klimaschutz – neue Strategien für klimagerechtes und nachhaltiges Wirtschaften: Michael Hauer (Staatsekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz)
- Workshop EcoCockpit: Dr. Peter Jahns, Wilko Brahms (Effizienzagentur NRW)
- Workshop: Wege zur Klimaneutralität im Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Scope 3 Emissionen: Theresa Landwehr, CSR-Managerin der Rathgeber Gruppe

Einführung:
24.03.2022
17.00-
19.00 Uhr

Vertiefung:
25.03.2022
12.00-
15.00 Uhr

Modul 2: Klimaneutrale Produkte – Standards, Tools und Best Practice

Die Nachfrage nach klimaneutralen Produkten steigt. Gleichzeitig nimmt auch die kritische Diskussion darüber zu. Greenwashing kann schnell zu einem größeren Imageschaden führen. Daher widmet sich dieses Modul nach der Vorstellung der aktuellen Standards und Praxisbeispielen verschiedenen Tools zur Ermittlung des Product Carbon Footprints (PCF). Am Beispiel Green Steel wird verdeutlicht, welche umfassenden Änderungen in der Produktion und in den Lieferketten erforderlich sind, um klimaneutrale Produkte herzustellen. In der Vertiefung werden innovative Softwarelösungen für das Carbon Management und das Konzept Ecodesign von Produkten vorgestellt.

Moderation: Tamara Breitbach (Hochschule Trier), Michael Matern (Umweltcampus Birkenfeld, RENN.west)

Referent*innen:

- Grundlagen des Product Carbon Footprints – Standards, Tools und Beispiele: Prof. Dr. Klaus Helling (Umwelt-Campus Birkenfeld)
- Green Steel im Saarland: Chancen und Hindernisse – Claudia Nussbauer, Abteilungsleiterin Energie-, Industrie- und Dienstleistungspolitik im Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Saarlandes (angefragt)
- Nachhaltiger Strukturwandel durch Produktinnovationen am Beispiel Green Steel: Jonathan Weber, Geschäftsführer SHS - Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA, und Vorstand Transformation bei AG der Dillinger Hüttenwerke und Saarstahl AG
- Workshop: Eco Design – der Schlüssel zu klimaneutralen Produkten: Prof. Dr. Harald Steber (Hochschule Trier, Campus Gestaltung) und Tobias Gruben (Institut für angewandtes Stoffstrommanagement, Birkenfeld)
- Workshop: Innovative Softwarelösungen für das Carbon Management, Matthias Brinkert, Geschäftsführer WAVES S.à r.l.

Einführung:
31.03.2022
17.00-
19.00 Uhr

Vertiefung:
01.04.2022
12.00-
15.00 Uhr

Modul 3: Zero Emission – mit dem Net-Zero-Standard und Science based Targets die Pariser Klimaziele einhalten

Zero Emission und Dekarbonisierung sind die Herausforderungen für Unternehmen, erfahren Sie, wie die Transformation gelingt. Angesichts der Popularität von „Klimaneutralität“ und ähnlichen Begriffen hat die Science Based Targets Initiative (SBTi) damit begonnen, den Begriff „Net Zero“ für Unternehmen zu definieren. Anhand der Klimastrategie der BASF wird die praktische Umsetzung vorgestellt. In Workshops wird der Prozess zur Implementierung des Net Zero Standards vorgestellt sowie der Stand und die Potenziale von Carbon Capture and Utilization diskutiert.

Moderation: Tamara Breitbach (Hochschule Trier), Prof. Klaus Helling (UCB), Robert Weicht (LEA Hessen)

Referent*innen:

- Zero Emission – von der Vision zur resilienten Umsetzung in der Praxis: Prof. Dr. Peter Heck (geschäftsführender Direktor des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Umwelt-Campus Birkenfeld)
- Unternehmen unterstützen die Pariser Klimaziele – der Net Zero Standard und Ableitung von Science Based Targets: Dr. Sebastian Öttl, WWF Deutschland
- Die Klimastrategie der BASF – auf dem Weg zu Net Zero: Dr. Christoph Jäkel, Global Head of Sustainability, BASF S.E.
- Workshop: Carbon Capture and Utilization: Katja Purr, Umweltbundesamt; Prof. Dr.-Ing. Susanne Hartard (Ecoliance und Umwelt-Campus Birkenfeld)
- Workshop: Net Zero und Science Based Targets: Dr. Michael Knaus (IfaS und DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft)

Einführung:
07.04.2022
17.00-
19.00 Uhr

Vertiefung:
08.04.22
12.00-
15.00 Uhr

Modul 4: Beyond Climate Management - Klimaziele im Kontext nachhaltiger Entwicklung

Die Transformation in eine nachhaltige Gesellschaft stellt Unternehmen nicht nur vor große Herausforderungen, sondern birgt auch zahlreiche Chancen. Klima- und Lieferkettenmanagement oder Nachhaltigkeitsberichterstattung, z.B. auf Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), sind nur einige Beispiele für sich verändernde Rahmenbedingungen einer Organisation. Der Übergang vom Nachhaltigkeitsmanagement zum nachhaltigen Management sowie eine normative Ausrichtung von Innovationen und Geschäftsmodellen macht sich in einer neuen Unternehmensverantwortung bemerkbar.

Moderation: Erik Dolch, Patrick Weirich (Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) / Referenten RENN.west)

Referent*innen:

- Vom Nachhaltigkeitsmanagement zum nachhaltigen Management: Prof. René Schmidpeter (Prof. für Sustainable Business Transformation an der Internationale Hochschule (IUBH) München, Herausgeber der Springer CSR-Managementreihe)
- Nachhaltigkeitsmanagement in der Unternehmenspraxis: vaude / Haas Magnettechnik GmbH (angefragt)
- Workshop: Nachhaltigkeitsmanagement im Mittelstand – Berichterstattung und Lieferkettenmanagement; Anke Trischler (Selbstständige Beraterin und DNK-Schulungspartnerin; Geschäftsführerin Institut für Zukunftskultur), N.N., Werner & Mertz (angefragt), N.N., Cosnova GmbH (angefragt)
- Workshop: Neudefinition des Unternehmertums – Innovation und Nachhaltigkeit: Daniel Bartel (Gründer Innovationsberatung MAK3it GmbH, Sprecher SEND NRW und BVDS)

[Hier geht es zur Anmeldung >> Link](#)

Mitwirkende Organisationen:

